

## Ergebnisse der historischen Recherche

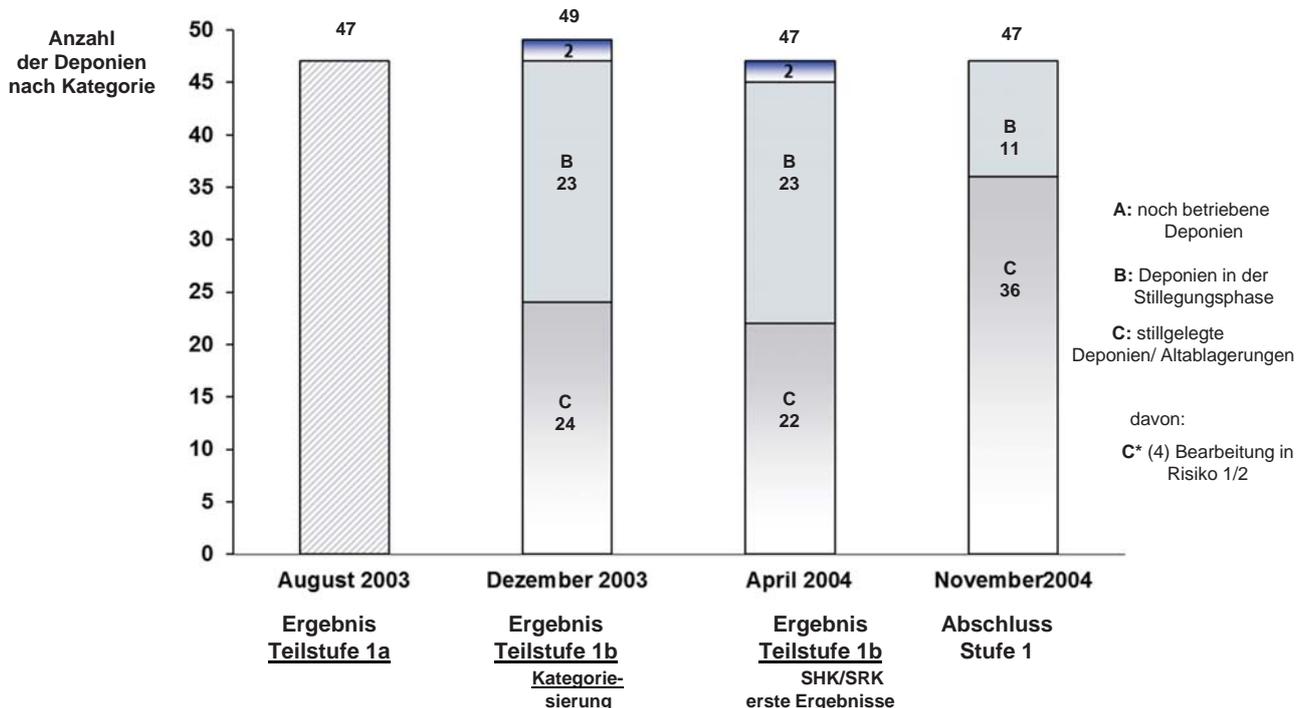
Nach Einführung der Deponieverordnung 2002 wurde bei der DB AG im Rahmen der bisherigen Atlasterfassung nach entsprechenden Altablagerungen im System gesucht.

- Ergebnisse:**
- fast 50 Flächen
  - Beginn der Ablagerungen bereits in den zwanziger Jahren
  - viele Tagebaue und Kiesgruben
  - einige mit geologischer Barriere
  - Ende der Ablagerungen in den 80-ziger Jahren

typisches Inventar: Lokasche, Gleisschotter, Beton- und Holzschwellen, Bettungsreinigungsrückstände andere bahnspezifische Bauabfälle etc.

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI O3

## Vorgehensweise bei der Stilllegung von bahneigenen Deponien



Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI O3

## Charakteristik der vorgefundenen Flächen

1. Brachland, starker Bewuchs, Restablagerungen von bahnspezifischen Abfällen
2. Brachland, eher wie verlassene Baustellen, kaum bewachsen, meist in der Nähe von Gleisanlagen bzw. gefangene Flächen
3. Flächen, auf denen Recyclinganlagen betrieben wurden (Altschotteraufbereitung, Betonbrecher, Siebanlagen .....), teilweiser Einbau von Restmaterialien
4. Wilde Deponien
5. Bereits rekultivierte Flächen



Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03

## Derzeitiger Stand

Insgesamt befinden sich jetzt 10 Flächen im Deponieprogramm,

davon ist:

- 1 Fläche bereits in die Nachsorge entlassen,
- 3 Flächen in der Bauausführung
- 3 Flächen in der Planung/ 2 Flächen davon schon vorbereitende Baumaßnahmen
- 2 Flächen werden vsl. nicht gebaut
- 1 Fläche fällt aus dem Programm

Besonderheit: die ehemalige Altschotterdeponie in Buchholz in der Nordheide bei Hamburg wurde wie eine Deponie still gelegt, fällt aber unter das BBodSchG; Bauausführung ist 2012 abgeschlossen

Geschätzte Kosten für die Stilllegung und Nachsorge: ca. 95 Mio. €

## Deponie Penig

<b>Name der Deponie:</b>	<b>Penig Wernsdorf</b>		
<b>Bundesland:</b>	Sachsen		
<b>Eigentümer der Fläche:</b>	DB Netz AG	<b>Größe der Deponie:</b>	ca. 12 ha
<b>Stilllegungsdatum:</b>	31.03.1999	<b>Einstufung:</b>	K I
<b>Entwurfs- und Genehmigungsplanung:</b> Bescheid vom 19.02.2010; Änderung im Rahmen der Ausführungsplanung erst am 08.06.2012			
<b>OFA:</b>	Wasserhaushaltsschicht		
<b>Stoffstrommanagement:</b>	seit 01.08.2009 ca. 800.000 t Profilierungsmaterial nur Boden 17 05 04; andere ASN nach Einzelfallentscheidung ausschließlich DepV Anhang 3, Tabelle 2, Spalte 5		
<b>Bauausführung:</b>	Durchführung der Grobprofilierung ab 2012 (Eigenleistung); danach Ausschreibung der Restarbeiten		
<b>Nachsorge:</b>	2018 - 2048		
<b>Nachnutzung in der Nachsorge:</b>	Antrag auf Ökopunkte an den Landkreis Mittweida im Jan. 2010 gestellt 1.351.758 Pkt. Entspricht 109 % Aufwertung nach Rekultivierung		

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03

## Deponie Unseburg

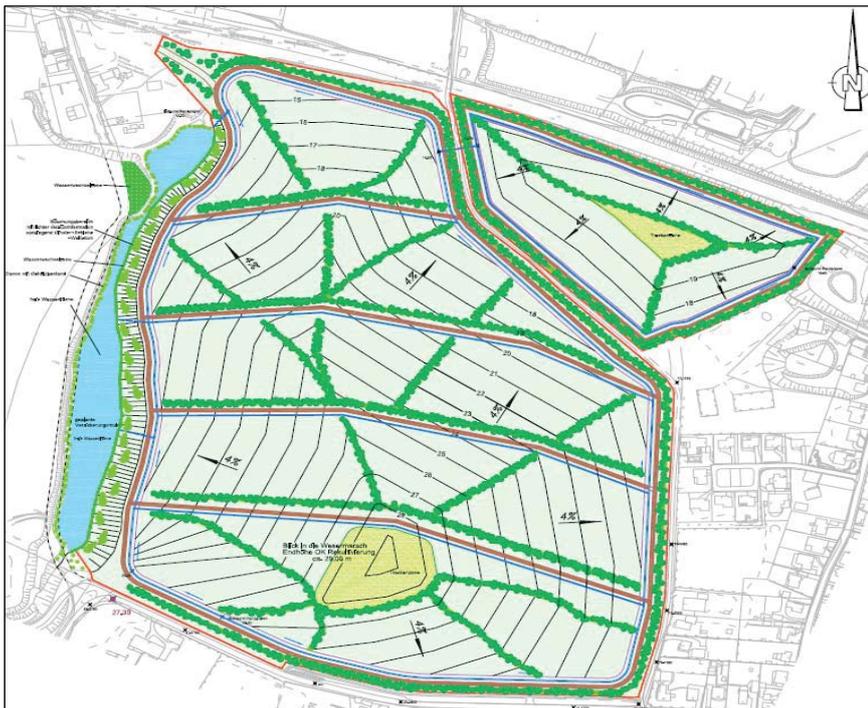
<b>Name der Deponie:</b>	<b>Unseburg bei Staßfurt</b>		
<b>Bundesland:</b>	Sachsen Anhalt		
<b>Eigentümer der Fläche:</b>	Sodawerke Staßfurt	<b>Größe der Deponie:</b>	ca. 16 ha, davon 9 ha Gewerbegebiet
<b>Stilllegungsdatum:</b>	verkauft am 12.05.1995	<b>Einstufung:</b>	DK II
<b>Entwurfs- und Genehmigungsplanung:</b> Bescheid vom 09.06.2011			
<b>OFA:</b>	DKI, mineralische Dichtung, mineralische Entwässerung	Besonderheit, die 9 ha Gewerbegebiet werden mit einer 30 cm Rekultivierungsschicht bedeckt	
<b>Stoffstrommanagement:</b>	ca. 300.000 t Profilierungsmaterial (Boden, Bauschutt, Baggergut, Gleisschotter, Beton ...) ca. 35.000 t Ausgleichsschicht DepV Anhang 3, Tabelle 2 Spalte 5		
<b>Bauausführung:</b>	seit 2012 - 2016		
<b>Nachsorge:</b>	ab 2016		
<b>Nachnutzung in der Nachsorge:</b>	nicht relevant, da Eigentümer der Fläche Sodawerke GmbH (6 Hektar der Fläche als Gewerbegebiet ausgewiesen)		

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03

<b>Name der Deponie:</b>	<b>Bookholzberg</b>		
<b>Bundesland:</b>	Niedersachsen		
<b>Eigentümer der Fläche:</b>	DB Netz AG	<b>Größe der Deponie:</b>	ca. 33 ha
<b>Stilllegungsdatum:</b>	01.10.1990	<b>Einstufung:</b>	DK I-II
<b>Entwurfs- und Genehmigungsplanung:</b>	Bescheid vom 01.10.2007		
<b>Stoffstrommanagement:</b>	seit 01.01.2008 Profilierungsmaterial bereits ausreichend aquiriert		
<b>OFA:</b>	KDB, Drainmatte		
<b>Bauausführung:</b>	05.07.2010 bis vsl. 12/2016 <b>Bauphase 1:</b> 6/2011 beendet <b>Bauphase 2 und 3:</b> 2013 baut Fa. Heilit Umwelttechnik, schon 6 ha abgedeckt		
<b>Nachsorge:</b>	2017 - 2047		
<b>Nachnutzung in der Nachsorge:</b>	bisher keine spezielle Nachnutzung vorgesehen Wallheckenformation als Ausgleichmaßnahme für 10 ha Pappelwald		

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI O3

## Planung Stand 2009



Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI O3

## Deponie Königsborn

<b>Name der Deponie:</b>	<b>Königsborn</b>		
<b>Bundesland:</b>	Sachsen Anhalt		
<b>Eigentümer:</b>	DB Netz AG	<b>Größe der Deponie:</b>	ca. 3 ha
<b>Stilllegungsdatum:</b>	29.05.1997	<b>Einstufung:</b>	DK I
<b>Entwurfs- und Genehmigungsplanung:</b>	Bescheid wird bis März erwartet		
<b>OFA:</b>	DKI, mineralische Dichtung, mineralische Entwässerung		
<b>Stoffstrommanagement:</b>	ergibt sich aus der Planung, derzeit geschätzt ca. 40.000 t Profilierungsmaterial DepV Anhang 3, Tabelle 2 Spalte 5		
<b>Bauausführung:</b>	Bauvorbereitende Massnahmen laufen seit 01/14 Bauausführung ab 03/2015		
<b>OFA:</b>	DK I mit mineralischem Dichtungselement		
<b>Nachnutzung in der Nachsorge:</b>	PV-Anlage		

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03

## Deponie Duisburg-Hochfeld

<b>Name der Deponie:</b>	<b>Duisburg Hochfeld</b>		
<b>Bundesland:</b>	Nordrhein-Westfalen		
<b>Eigentümer der Fläche:</b>	DB Netz AG	<b>Größe der Fläche:</b>	ca. 6 ha
<b>Stilllegungsdatum:</b>	10.03.2004	<b>Einstufung:</b>	DK I
<b>Entwurfs- und Genehmigungsplanung:</b>	Planung 2013 zurückgezogen		
<b>Stoffstrommanagement:</b>	2013	Aufbereitung von Deponieinventar (Einsatz als Deponieersatzbaustoff und Verkauf) Material für Entwässerungsschicht aufbereitet, Material der Korngrößen 0 - 10, 13 - 36, 36 - 70 mm	
		<b>Besonderheit:</b> Schichtenaufbau soll komplett aus auf der Deponie befindlichen Materialien hergestellt werden	
<b>Bauausführung:</b>	???????		
<b>Nachsorge:</b>	danach		

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03

<b>Name der Deponie:</b>	<b>Wittlich-Wengerohr</b>		
<b>Bundesland:</b>	Rheinland-Pfalz		
<b>Eigentümer:</b>	DB Netz AG	<b>Größe der Deponie:</b>	ca. 7,6 ha
<b>Stilllegungsdatum:</b>	15.07.2003	<b>Einstufung:</b>	DK I
<b>Entwurfs- und Genehmigungsplanung:</b>	16.12.2013 Plangenehmigung		
<b>OFA:</b>	KDB, Drainmatte		
<b>Stoffstrommanagement:</b>	ca. 200.000 t Profilierungsmaterial, 100.000 t Tunnelaushub liegen bereits auf der Fläche DepV Anhang 3, Tabelle 2 Spalte 5, Z2 LAGA		
<b>Bauausführung:</b>	2014 - 2017		
<b>Nachsorge:</b>	2017 - 2047		
<b>Nachnutzung in der Nachsorge:</b>	PV-Anlage		

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03

## Rekultivierungsbodenbedarf der DB AG Deponien

### Fehlender Rekultivierungsboden auf Bahndeponien die nächsten Jahre

	<b>Oberboden</b>	<b>Unterboden</b>
<b>Bookholzberg</b>	80.000 m <sup>3</sup>	161.000 m <sup>3</sup>
<b>Penig</b>	25.000 m <sup>3</sup>	150.000 m <sup>3</sup>
<b>Unseburg</b>	45.000 m <sup>3</sup>	45.000 m <sup>3</sup>
<b>Königsborn</b>	30.000 m <sup>3</sup> Boden	
<b>Wittlich Wengerohr</b>	50.000 m <sup>3</sup>	

## Nachnutzung von Altablagerungen

- Nutzung zur Verpachtung der Flächen für Erneuerbare Energien, wie Solaranlagen



- Baustelleneinrichtungen für Bahnbaumaßnahmen
- Bereitstellungsflächen für Baumaßnahmen
- Zwischenlagerflächen

.....

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03

## Prüfung von KUP auf Altablagerungen/Deponien



Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI 03



**Sandra Berner**  
Deutsche Bahn AG  
DB Immobilien, Sanierungsmanagement, FRI O3  
Europaplatz 1, 10557 Berlin  
030/297 64665  
[sandra.berner@deutschebahn.com](mailto:sandra.berner@deutschebahn.com)

Deutsche Bahn AG, Sandra Berner, DB Immobilien; FRI O3